

In meinen Arbeiten dienen Nachbilder als Inspiration und führen zu farben- und formenreichen Experimenten. Ich transformiere „neuronale Räusche auf der Netzhaut“ in meine Lichtobjekte. Die inneren Phantombilder aus meinen “neuronale Welten” werden durch Fotocollagen, Malerei bis hin zu begehbaren Skulpturen und Installationen zu einem Farbenrausch der Sinne.



VERNISSAGE > FR. 10. MÄRZ 2017 > 20 UHR
AUSSTELLUNGSDAUER
11. März bis 20. April 2017
Öffnungszeiten: Mo. bis Do.
12-20 Uhr und nach Vereinbarung

EINFÜHRUNG: GÜNTER BRAUNSBERG, KUNSTHISTORIKER M.A.

AUSSTELLUNG
QuantenRausch
KLAUS + NADI' HAAS
VIRTUELLER + NEURONALER QUANTENRAUSCH

Galerie 76 – Auf AEG
Muggenhofer Str. 132
90429 Nürnberg
fon: 0176 1 344 684 83
facebook: Galerie 76 – Auf AEG



Nadi Haas transformiert „neuronalen Rausch auf der Netzhaut“ in ihre Lichtobjekt-Installationen.

„Nadi Haas ist eine Künstlerin, deren Kunst sich auf ihrem Lebensweg zu vielen verschiedenen angewandten Richtungen aus Grafik und Modedesign und Ihrem Sinn für Form, Farbe und anfänglicher Malerei entwickelt hat.“

Die Kunst hat Nadi Haas schon immer „heimlich“ begleitet. Erst unscheinbar und dann durch ihre Malerei. Sie hat sich fast wie von selbstverständlich und trotz ihrer Hindernisse in Ihrem Leben, zu einem schöpferischen Menschen entwickelt.

Ihre neue Entwicklung in Ihrer Kunst hat sich zu einer farbigen Leidenschaft entwickelt, in der sie auch Ihre angewandten Erfahrungen einbringt und in eine Sinnlichkeit und Wahrnehmungsfreude zu einem Farbenrausch ihrer inneren Erlebnisse umsetzt. In ihrer Reise als „Psychononautin“ lässt sie nicht ruhen, alle Ihre „Experimente“ in völliger Hingabe zu transformieren. In dieser eigenen Welt Ihrer Gedanken und Gefühle hat Nadi Haas eine Kunst kreiert, die sich von den Dogmen der Langeweile absetzt.

Ein gutes Beispiel für Ihre neuen Arbeiten sind Ihre Lichtobjekt-Installationen, in denen sie die durch die Beobachtung

von Nachbildern des Auges sogenannte Phantombilder entstehen lässt: „Jeder kennt das: Man blickt in die Sonne oder ins Licht und nimmt trotz geschlossener Augen diffuse Muster oder Blitze wahr, die nicht nur einfach wieder verschwinden, sondern sogar ihre Farben umkehren und sich in Komplementärfarben wandeln. Es werden sogenannte negative oder positive Nachbilder auch dann noch emp-

gefunden, obwohl der ursprüngliche Lichtreiz bereits abgeklungen ist. Die Wahrnehmungsphysiologie spricht von einem entoptischen Eindruck, der sich als Nachwirkung des Netzhautbildes ergibt, nachdem ein Reizmuster (Objekt) längere Zeit fixiert worden ist. Sie experimentiert mit den farben- und formenreichen Abbildern dieser Nachbilder und mit

der Inspiration dieser „Phantombilder“ und transformiert „neuronalen Rausch auf der Netzhaut“ von der Malerei zur Objektkunst bis in ihre Lichtobjekt-Installationen.“ ... so Nadi Haas.

Es gilt gespannt abzuwarten, was die Künstlerin Nadi Haas an ihren „inneren Reisen“ noch für uns zu präsentieren vermag. Es sind die sinnlichen Schritte am Anfang Ihrer Reise hin zu einer Welt voller poetischer Farbräusche für unsere Seele.“

Text: Klaus Haas, Künstler

*Nadi Haas transformiert
„neuronalen Rausch auf
der Netzhaut“ in ihre
Lichtobjekt-Installationen.*

- März 2017** Galerie 76 > Ausstellung und Installation „QuantenRausch“ zusammen mit Klaus Haas
- Okt. 2016** consumART > Ausstellung und Installation im Rahmen der Consumenta
> NürnbergMesse
- Okt. 2016** Gastspieltage Fürth > Ausstellung und Installation im Rahmen des Kulturring C
zusammen mit dem Künstler Klaus Haas aus Nürnberg und Daniel Sabranski aus Köln
> Atelier Klaus Haas, Fürth
- Okt. 2016** INSTITUT FÜR FORSCHENDE KUNST IM VIRTUELLEN RAUM > grafische Unterstützung
> gegründet von Klaus Haas und Fabian Baumgärtner > öffentliche Vorstellung des
Projekts mit Prof. Dr. Patrick Ruckdeschel an der Akademie der Bildenden Künste
in Nürnberg und auf der ConsumART 2106
- Sept. 2016** Dreh eines Musik-Videos mit skulpturalen Kleidern, entworfen aus Verpackungsmaterial
> Schwarzlichtfabrik Nürnberg
- Juli 2016** Nadi'Skop > Ausstellung im Rahmen der 22. Staffel des Kunstautomaten
von Anna Bien und Winfried Baumann > Sterngasse, Nürnberg
- Okt. 2015** Gastspieltage Fürth > Ausstellung und Installation im Rahmen des Kulturring C
zusammen mit dem Künstler Klaus Haas und der Künstlerin Marcela Salas
> im Atelier Klaus Haas, Fürth
- Sept. 2015** POESIE:MAZE > Kunst im öffentlichen und virtuellen Raum
> Gedankenpoesie in der Fürther Fußgängerzone zusammen mit Klaus Haas
im Rahmen des Festivals net:works
- 2014** Studium Modedesign > Schnittkonstruktion > Modezeichnen > Kollektionsdesign
- 2013–17** VIDEOworkCASE > Videokunst im öffentlichen Raum
> grafische Unterstützung & Organisation > gegründet von Klaus Haas
> unterstützt von Andreas Wissen, Beirat Bildende Kunst
- 1997 bis Heute** Freie Grafik, Selbstständige Grafikerin
- 1975** geboren in Nürnberg